

Beiträge zur Flora von Untersteiermark.¹

Von Franz Koebeke, Oberlehrer in Oberburg.

I. Neue Arten, bez. Varietäten,

d. i. solche, welche in Malys „Flora von Steiermark“, 1868, nicht angeführt sind, manche darum, weil sie damals noch nicht nach ihrem jetzigen specifischen Werte bekannt waren.

Ceterach officinarum Willd. Kotečnik bei Liboje, südseitig an der Spitze des Berges, ziemlich zahlreich.

Abies excelsa DC. var. riminalis Cusp. Hängefichte. Am Sattel zwischen dem Veliki und Mali Rogac bei Oberburg und auf der Menina planina.

Gladiolus paluster Gaud. Sumpfige Wiese am Dobroll hinter M. Nazareth.

Gentiana Sturmiana A. et J. Kerner. Schedae ad flor. exsicc. Austro-Hungar., Nr. 647, II. Heft, S. 122—128. Auf der Mrzlica im unteren Samthal; Medvejak im Goltnik; Menina planina, Rogac und Radoha in den Samthaler (oder Sulzbacher) Alpen.

Orobanche coerulescens Steph. Wiesen bei Greis.

Astrantia gracilis Bartl. Golička ledina unter dem Medvejak bei Riez.

Viola Kernerii Wiesb. (virga z. austriaca). Ich fand diesen Bastart in der Allee von Neu-Cilli im Jahre 1888 und 1889 in wenig Exemplaren.

¹ Diese und die folgende Abhandlung des Herrn Dominicus wurden von Herrn Prof. Krašan redigirt und mir seinerzeit, als ich die Redaction dieser Mittheilungen übernahm, bereits druckfertig übergeben. (Molisch.)

II. Neue beachtenswerte Fundorte.

Sesleria coerulea Ard. (*S. varia* Wettst. Verhandl. der k. k. zoolog.-botan. Gesellsch. in Wien. Jahrg. 1888, S. 557.) Kotečnik, Kamnik und Mrzlica im unteren Samnthal. — NB. Es wird sich empfehlen, die Pflanze als *S. varia* Wettst. von jetzt an zu bezeichnen, weil der bisher gebräuchliche Name *S. coerulea* richtiger für die zwar nächstverwandte, aber jedenfalls merklich verschiedene, vorzugsweise nordische Pflanze feuchter Localitäten beizubehalten ist.

Allium ochroleucum W. et Kit. Mrzlica und Kamnik.

Allium ursinum L. Auf der Mrzlica und bei Riez.

Lilium carniolicum Bernh. Mrzlica und Kotečnik im unteren Samnthal; Goltnik in Dobrohl hinter M. Nazareth im oberen Samnthal.

Asparagus tenuifolius Lam. Im Walde unter der höchsten Spitze des Kotečnik.

Ruscus Hypoglossum L. Kamnik bei Greis.

Iris graminea L. Kotečnik und Mrzlica im unteren Samnthal.

Iris sibirica L. Wiesen in Gutendorf bei Sachsenfeld.

Leucorum aestivum L. Auf den gleichen Wiesen wie oben.

Galinsoga parviflora Cav. Auf Äckern bei Kötsch in der Umgebung von Marburg.

Senecio aurantiacus Hoppe. An denselben Standorten wie *Gentiana Sturmiana*.

Adenostyles alpina Bl. et Fing. Kamnik bei Greis.

Carpesium cernuum L. St. Benedikten in Windisch-Büheln.

Doronicum austriacum Jacq. Bozovnik bei Greis.

Centaurea montana L. Mrzlica im unteren Samnthal, Radoha.

Campanula Zoisii Wulf. Radoha.

Asperula arvensis L. Acker bei Riez.

Asperula longiflora W. et Kit. Kamnik bei Greis.

Lonicera alpigena L. Kamnik und Mrzlica im untern Samnthal.

Asclepias syriaca L. Arndorf bei Sachsenfeld. — Ansehnliche und auch sonst sehr interessante Wanderpflanze, deren Ursprung Nordamerika ist.

Gentiana utriculosa L. Auf der Mrzlica.

Gentiana ciliata L. Mrzlica; Goltnik und Umgebung von Riez.

Digitalis laevigata W. et Kit. In zahlreichen Exemplaren am Kamnik bei Greis und Kotečnik bei Liboje. — NB. Maly führt, l. c. S. 143, nur „steinige Hügel bei Rohitsch“ als einzigen Fundort an.

Linaria Cymbalaria Mill. Auf Mauern bei Hrastnigg (1888) gefunden.

Melampyrum silvaticum L. Radoha und Oistrica in den Sannthaler Alpen.

Paederota Ageria L. M. Cret und Radoha im oberen Sannthal.

Veronica austriaca L. Mrzlica.

Scopolina atropoides Schult. Hudi potok bei Liboje.

Physalis Alkekengi L. Veliki Rogac im oberen Sannthal; Negan in Windisch-Bühehn.

Globularia Willkommii Nym. Mrzlica. — NB. Man hat die Pflanze früher mit der nordischen *G. vulgaris* L. verwechselt.

Globularia cordifolia L. Kamnik und Kotečnik im unteren Sannthale.

Globularia nudicaulis L. Goltnik bei Riez. — NB. Der Standort ist für diese Pflanze sehr niedrig.

Primula Auricula L. Kotečnik und Kamnik im unteren Sannthal, Goltnik und Radoha im oberen Sannthal.

Pyrola uniflora L. Diese Pflanze, die zu Maly's Zeiten in Untersteiermark nicht bekannt gewesen zu sein scheint, wächst sehr zahlreich im oberen Sannthal. Ich fand sie 1889 am Dobroll (Mostni und Tosti vrh), am Medvejak der Goldingalpe und einige Exemplare auf der Radoha.

Astrantia carniolica Wulf. Menina planina und Radoha.

Bupleurum petraeum L. Oistrica und Radoha.

Saxifraga cuneifolia L. Kamnik bei Greis; Mostni graben bei Kokarje; Suha bei Riez.

Saxifraga tenella Wulf. Menina planina und Radoha.

Saxifraga Cotyledon L. M. Cret am Dobroll und Suha bei Riez.

Gypsophila repens L. Radoha.

Dianthus inodorus L. (*D. sylvestris* Wulf.) Steinige Plätze des Kotečnik bei Liboje und Kamnik bei Greis (Sannthal); Radoha und Rogac in den Sulzbacher Alpen. — Vergl. A. Kerner, Schedae Nr. 543.

Dentaria trifolia W. et Kit. Hudi potok bei Liboje. — Professor J. Koprivnik fand die Pflanze auf der Felber-Insel bei Marburg, auch ober Kötsch nahe beim Schloss Hausambacher und am Bachern nahe bei der Oberlembacher Glasfabrik.

Viola mirabilis L. Am Kotečnik bei Liboje und bei M. Nazareth im oberen Samnthal.

Genista triquetra W. et Kit. Kotečnik und Kamnik im unteren Samnthal.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Kocbek Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Untersteiermark. 245-248](#)